

WIR

Gemeindebrief
2/2024
März/April/Mai



Evangelische Kirchengemeinde Vohenstrauß



Inhalt

- 2 Inhalt - Impressum
- 3 Geistliches Wort
- 4 Wussten Sie schon . . .
- 5 Aus dem Gemeindeleben
- 6 Gemeinde unterwegs/
Alpha-Treff
- 7 Simultankirche des Jahres
- 9 Neues aus der
Kinder- und Jugendarbeit
- 10 Dekanatskinderkirchentag
- 11 Posaunenchor -
Schnuppertag
- 12 Fotorückblick
- 14 Freud und Leid
- 16 Gruppen und Kreise
- 18 Haus für Kinder
Gottfried Sperl
- 20 Evang. Frauenbund
- 21 Dankeschön
- 22 So erreichen Sie uns



Simultankirche St. Johannes der Taube
Am Markt 2, Vohenstrauß



Impressum

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt
Vohenstrauß
Pfarrgasse 7,
92648 Vohenstrauß

Redaktionsteam WIR:

Pfarrerinnen Carmen Riebl (V. i. S.
d. P.), Diane Feld, Nina Mehta-
Jander, Ulrike Kießling,
Claudia Reinl

Bildquellen: i. d. R. eigene
oder aus der Datenbank
„Gemeindebrief“, andere sind
ausdrücklich genannt

Auflage:

1.100 Exemplare, 4 x jährlich;

Druck:

Druckerei Stock GmbH,
92676 Eschenbach

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe Juni bis August 2024:
Samstag, 27. April 2024**

Ich höre: „Vater unser im Himmel...“ und schon geht es in mir weiter, „geheiligt werde dein Name...“, die ersten Worte des uralten Gebets bringen die anderen Worte in meinem Herzen ins Rollen. Dann bete ich und es betet in mir ganz vertraut und gewohnt. Das Vaterunser hat seinen eigenen Rhythmus und begleitet Menschen durch die Tiefen und Höhen im Leben. Wir beten es bei Taufen und Beerdigungen, in vollen Festgottesdiensten und der kleinsten Andacht. Das Vaterunser gehört zur Kirche und zum Leben einzelner Glaubender. In viele Menschen ist nach einem langen Leben das uralte Gebet so tief hineingebetet, dass selbst eine Demenz es nicht mehr aus dem Herzen werfen kann.



Doch ich stelle mir die Frage, wo nimmt das Vaterunser im Leben seinen Anfang? Wer hat es mir mal beigebracht?

Als Pfarrerin ist es auch meine Aufgabe, Kindern in der Schule das Vaterunser zu lehren. Memoriertext heißt das da. Wir lesen den Text, wir feilen an den Worten und sprechen das Gebet gemeinsam. Für viele Kinder ist es keine Erstbegegnung im Unterricht. Da ist schon was da, an dem wir weiterlernen. Mal ganze Bruchstücke, mal nur ein Dunst von Worten. Das fasziniert mich. Ohne Auswendiglernen ist das Vaterunser den Kindern bekannt. Sie sprechen es mit, wenn sie beim Einschlafen beten, wenn sie im Gottesdienst sind, im Kindergarten, auf der Beerdigung oder einer Taufe. Immer wieder bleiben mehr Worte hängen.

Wer hat dir das Vaterunser beigebracht? Viele von uns wissen darauf keine Antwort. Die Worte dieses Gebets wachsen im Laufe des Lebens in uns hinein und irgendwann sind sie uns ganz vertraut. Viele Menschen haben daran mitgeholfen – jeder auf seine Art – viele unbewusst. Es ist ein Geschenk der Gemeinschaft.

Glauben und beten lernen wir durchs Tun und wenn viele sich kümmern. Das Vaterunser ist ein gutes Beispiel dafür. Wir brauchen einander als Gemeinschaft der Glaubenden.

Bleiben Sie behütet und gesegnet, Ihre Pfarrerin Carmen Riebl

Wussten Sie schon, dass . . .

- ... ein Rekordergebnis beim **Kirchgeld 2023** in Höhe von 14.025 € erlangt wurde?
Herzlichen Dank!
- ... ab 2. März der **Konfi-Kurs** für die Konfirmation 2025 startet? Kurzentschlossene Jugendliche können sich gerne bei Pfrin Riebl melden.
- ... vom 3. bis 5. April die **Kinder bibelwoche** stattfindet? Der Abschlussgottesdienst ist am 7. April um 9.30 Uhr in der Stadtkirche.
Näheres Seite 18.
- ... unser Kindergarten eine **Rad-börse** am 9. März organisiert? Näheres Seite 19.
- ... am Pfingstsonntag, 19. Mai, **Jubelkonfirmation** gefeiert wird?
- ... am 1. März ein Gottesdienst zum **Weltgebetstag** der Frauen gefeiert wird?
Näheres Seite 20.
- ... die **Frühjahrssammlung der Diakonie** Bayern vom 11. bis 17. März stattfindet?
- ... die „**Sekt statt Böller**“-Aktion 171,61 € für die Kirchen-sanierung eingebracht hat?
Vielen Dank!
- ... 2.852,25 € für „**Brot für die Welt**“ gespendet wurden?
Vielen Dank!
- ... erstmalig ein **Dekanatskinder-kirchentag** am 11. Mai in Mitterteich organisiert wird?
Näheres Seite 10.
- ... am 20. Oktober die **Kirchen-vorstandswahl** stattfindet?
Im Vertrauensausschuss sind Ulrike Kießling, Hermann Bibel, Thomas Stahl, Gabi Albrecht, Johannes Maier und Johanna Hopf. Interessenten für das Amt des Kirchenvorstands können sich gerne bei einem Mitglied des Vertrauensausschusses oder beim Kirchenvorstand melden.
- ... am 21. März, von 14.30 bis 16.00 Uhr wieder ein **Spielenachmittag** stattfindet?
- ... es einen Neustart in der **Kinder- und Jugendarbeit** gibt? Näheres Seite 9.
- ... am 28. April der **Radler-sonntag** ist? Um 11.00 Uhr und 14.30 Uhr gibt es in diesem Rahmen jeweils eine Führung in der Simultankirche Altstadt.
Näheres Seite 7/8.

Liebe Gemeinde,

„Verlasse dich auf Gott von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen Verstand“ (Sprüche 3,5.)

Das war der Konfirmationsspruch meiner Mutter, den ihr der damalige Pfarrer auf den Weg gegeben hatte, weil sie alles infrage stellte.

Vor acht Jahren habe ich die Gestaltung des Gemeindebriefes von Petra Gollwitzer übernommen. Dies war eine Herausforderung, die ich selbst gewählt hatte. Ohne jegliche Vorkenntnisse wollte ich das alles lernen und können. Mein Verstand war skeptisch, aber das Gefühl sagte „ja“.



Anfangs war es anstrengend und ich saß bis tief in die Nacht am PC. Zugleich war es aber auch schön und erfüllend. Nun ist es an der Zeit, von diesem Lebensabschnitt Abschied zu nehmen. Auch das Ehrenamt im Frauenbund, den Chor, Musik- und Tanzstunden habe ich abgesagt. Viele haben sich darüber gewundert oder spekuliert, drei Jobs und so viele Tätigkeiten wären mir zu viel geworden. Aber was man mit Liebe und Hingabe tut, wird nie zu viel.

Vor 13 Jahren hatte ich auch die Arbeit gekündigt, das Gitarre spielen und den Elternbeirat abgegeben. Mein Gefühl hatte mir das geraten. Damals wusste ich, dass etwas Neues auf mich warten würde, wofür ich meine „Hände frei haben“ musste. Dass es die Erkrankung und der Tod unserer Tochter Sarina sein würde, hatte ich bis dahin nicht geahnt. Auch jetzt steht etwas Neues an. Ob es anstrengend, schwierig oder schön sein wird, wird sich erst im Nachhinein zeigen. Aber eines wurde mir klar, die schwierigen Zeiten sind im Rückblick gesehen, auch die wichtigen. Sie fordern und sie fördern uns am meisten.

Ich möchte mich bei Ihnen allen in der Gemeinde, in den Gruppen und Kreisen, dem Redaktions- und Korrekturteams und Austrägern bedanken für die gute Zusammenarbeit. Mein Dank gilt auch Claudia Reinl, die so unkompliziert den Gemeindebrief übernimmt. Ich freue mich darauf, ihre Ausgaben zu lesen. Es war eine schöne Zeit, an die ich gerne denke. *Gehen wir in die Zukunft und verlassen uns auf Gott von ganzem Herzen und verlassen uns (vielleicht) nicht - ganz so sehr - auf unseren Verstand.*
Ihre Nina Mehta-Jander

Gemeinde unterwegs

Gottesdienst am Sonntag bei Ihnen vor Ort



Gottesdienst
am 17. März in Leuchtenberg im Gemeindezentrum
am 21. April in Eslarn in der Grundschule
jeweils um 9.30 Uhr, anschließend Kaffeetrinken

*Eigentlich
bin ich ganz anders,
nur komme ich
so selten dazu.
© 2011 von HEBERATH*

7 Wochen anders leben
-Fastenaktion-
Treffen: ab 15.02. jeden Donnerstag
um 20 Uhr im evang. Gemeindehaus
(barrierefrei)



Veranstalter: Alpha-Treff, evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß

St. Johannes der Täufer in Altenstadt/Vohenstrauß

Seit 2015 vergibt der Förderverein Simultankirchen in der Oberpfalz e.V. die Auszeichnung „Simultankirche des Jahres“. Heuer erhält St. Johannes der Täufer in Altenstadt diesen Ehrentitel zugesprochen. Und das zu Recht, denn es gibt ein Jubiläum zu feiern.



Foto: Stefan Gruber

Im Jahr 1124, also vor 900 Jahren, weihte Bischof Otto von Bamberg hier eine Kirche - die erste urkundliche Erwähnung von Vohenstrauß. Der heutige Bau stammt aus dem 14. Jahrhundert. Besonders an der Kirche ist, dass sie in ihrer Ursprünglichkeit des 17./18. Jahrhunderts erhalten ist: mit der Holzfelderdecke, dem Ziegelboden, der gegliederten Emporenbrüstung und der Ausstattung. Auch der Hauptaltar mit den vier Säulen und dem Altarblatt mit der Muttergottes stammt aus der Zeit um 1720. Interessante geschichtliche Zeugnisse sind die zahlreichen Epitaphien früherer Herrschaften in und um Altenstadt. Im Chorraum beeindrucken die Reste spätgotischer Malereien, die 400 Jahre unter einem Verputz verborgen waren. Das Gotteshaus ist die einzige Kirche im Landkreis Neustadt/WN, die bis heute von Evangelischen und Katholiken gemeinsam genutzt und verwaltet wird.

Weitere Infos: www.simultankirchenradweg.de

Festprogramm für April und Mai

Freitag, 19. April: Übergabe der Simultankirchen- fahnen

17.00 Uhr Treffen an der kath. Kirche in Vohenstrauß und Abholen des gelben Segensrades, um 17.15 Uhr Treffen an der evangelischen Kirche und Abholen des violetten Segensrades, anschl. Fahrt zur Simultankirche nach Altenstadt.



Sonntag, 28. April: Radlersonntag mit Kirchenführungen

Kirchenführungen um 11.00 Uhr und 14.30 Uhr und Infostand mit Glücksrad des Fördervereins Simultankirchen in der Oberpfalz e.V. von 11.00 - 16.00 Uhr an der Simutankirche



Samstag, 11. Mai:
18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst.

Susanne Götte



Kanzeltausch in der Region „Floßer Amt“

An drei Passionssonntagen gibt es heuer, nach langer Pause, wieder einen Kanzeltausch in der Region „Floßer Amt“.

So kommt am

3. März, Pfr. Römischer

und am

10. März, Pfr. Weber zu uns.

Thema:

verlassen - verleugnet - verirrt



mitreden.
gestalten.
bewegen.

Schnellcheck unter
KV-WAHL-BAYERN.DE

Kandidier für Kirche

Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Neustart in der Kinder- und Jugendarbeit

Wir haben gute und hoffungsvolle Nachrichten: Nach zwei Treffen mit Jugendlichen und Kirchenvorstehern gibt es einen Neustart im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde.

Nach der letzten Kirchenvorstandsklausur im Januar 2023 war das Ziel klar, hier wollen wir etwas versuchen. Eine Projektgruppe um Pfrin Riebl, Bettina Hilburger, Manuela Beck und Uli Münchmeier nahm sich des Ganzen an und initiierte ein erstes Treffen. Es wurden viele verschiedene Jugendliche und Erwachsene angesprochen und zum ersten Treffen fanden sich 15 Personen im Gemeindehaus ein. Es wurde eine Bestandsaufnahme gemacht, Ideen, Wünsche und Träume besprochen.

Beim zweiten Treffen wurden dann konkrete Schritte unternommen und Projektgruppen gegründet, welche sich der verschiedenen Ideen annehmen und versuchen diese umzusetzen.

Folgende Teams und Gruppen, welche nun wieder mehr Leben in die Kinder- und Jugendarbeit bringen wollen, gibt es nun:

1. **Projekte/projektbezogene Termine** für Kinder, Jugendliche, Familien und alle Interessierte z.B. Teilnahme an der Ramadama Aktion, Baumpflanzaktion, Filmabende u.v.m.. Hier wird ein Team um Bettina Hilburger immer neue Projekte präsentieren und zu diesen einladen.
2. **Offener Jugendtreff** für Jugendliche, der sich zu vielen unterschiedlichen Aktionen und Terminen regelmäßig wieder treffen möchte. Ein Team unter Leitung von Jakob Wiesent wird hier verantwortlich sein.



3. Eine **Kindergruppe**, mit regelmäßigen Treffen, soll gegründet werden. Einladungen werden demnächst an die infrage kommenden Kinder per Post versandt. Den Neustart wird Julia Scheibl mit Team wagen.

Weiter werden natürlich die Familienkirche, die Kirchenkids im Hort, die Kinderbibelwoche und der Konfiunterricht mit Begleitung durch Jugendliche unsere Gemeinde beleben.

Begleiten Sie uns, helfen Sie mit, die neuen Gruppen und Projekte bekannt zu machen und mit Leben zu füllen.

Wir freuen uns auf diesen Neustart und viel neues Leben in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde.

Für das Orgateam
Uli Münchmeier

Herzliche Einladung

zum ersten

Dekanatskinderkirchentag

für Kinder von 6 bis 12 Jahren aus allen
Gemeinden unseres Dekanats.

Sa., 11.05.2024, 9.30 – 15.00 Uhr

in der Grundschule Mitterteich

Thema: Teamgeist

Wir werden gemeinsam biblische
Geschichten entdecken,
miteinander essen, spielen, Spaß haben
und Gott loben.



Foto: Sandra Hirschke

Flyer und Anmeldung folgen!

Schnuppertag des Posaunenchores oder Es ist nie zu spät ein Instrument zu lernen



Am 07.01.2024 war „Schnupperstunde“ beim Posaunenchor. Im Gemeindehaus konnten die zahlreichen Besucher (es waren leider nur männliche Interessenten) das diverse Angebot an Instrumenten kennenlernen. Von der Trompete über Posaune, Horn bis zur Tuba – alles konnte ausprobiert werden. Unter fachkundiger Anleitung waren auch schon die ersten Töne zu hören. Entsprechend groß war die Begeisterung. Gleich 10 Interessenten, junge und auch ältere, mit und ohne Vorkenntnisse, trugen sich im Anschluss in die Teilnehmerliste zur Ausbildung ein. Die Ausbilderin Veronika Weber vom Posaunenchor Mantel wird von Angela Rucker, Manuela Beck, Hermann Bibel und Uli Heine unterstützt.

Angela Rucker
Leiterin Posaunenchor



links:
„Musikalische Be-
gegnung mit Diet-
rich Bonhoeffer“
Benefizkonzert zu-
gunsten der Kirchen-
sanierung mit Chor,
Birgit Mislik am Piano
und Barbara Kießling
als Sprecherin.



oben: Der Posau-
nenchor war beim
Weihnachtsmarkt
in Burgtrewitz
vertreten.

rechts: Mitarbeiter-
dank 2024 - bei Speis
und Trank und ei-
nem Quiz rund um
die Gemeinde wurde
ein gemütlicher
Abend genossen.





oben:
Krippenspiel 2023 -
„Elke, und die Sache
mit Weihnachten“

rechts:
Weihnachten 2023 -
die festlich
geschmückte Kirche.
Schön, dass wir die
Kirche wieder komplett
nutzen können.



Frühjahrssammlung Diakonie

Diakonie
Bayern

Spendenkonto
DE20 5206 0410 0005 2222 22

Spenden per
Banking-App

Schulden und Insolvenz
Beratung

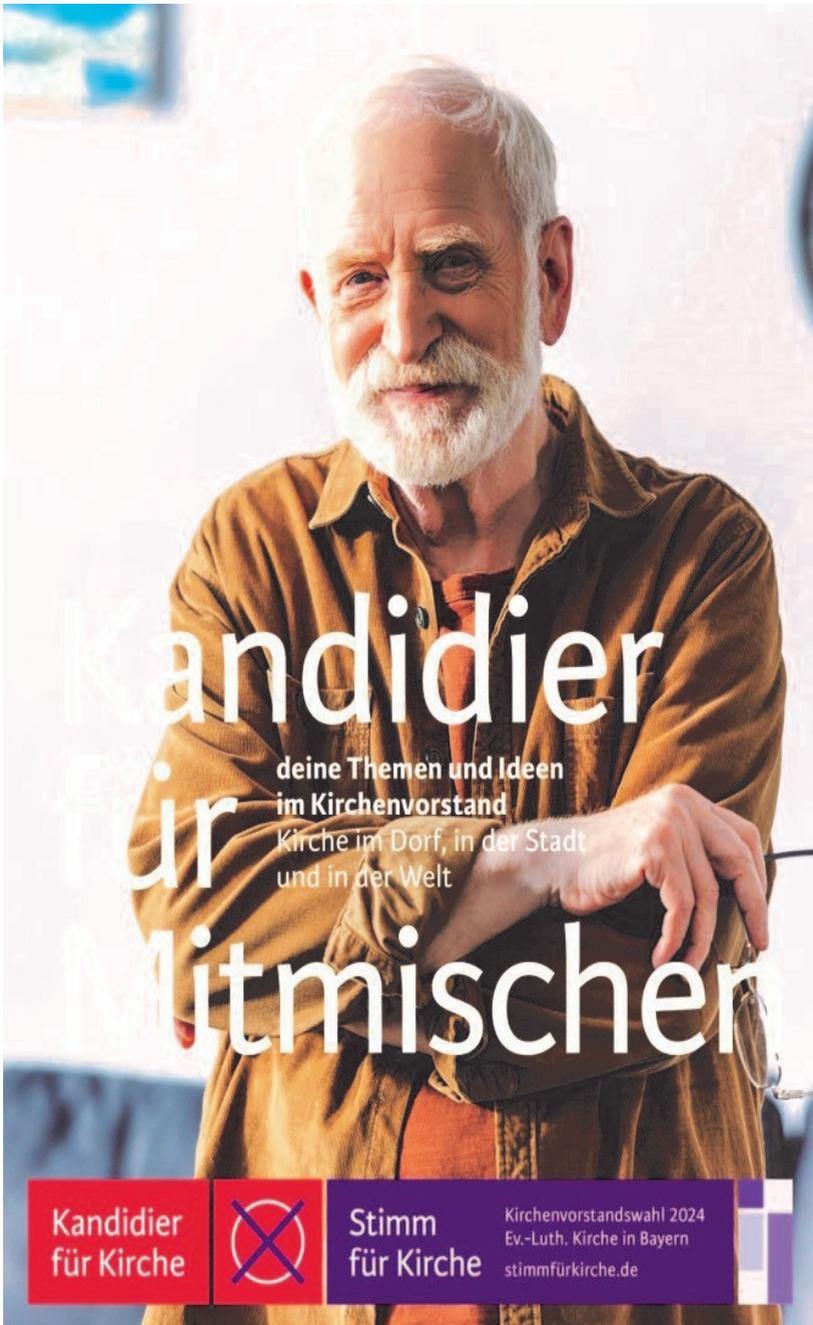
Schuldner- und Insolvenz...

Anmeldung & Termin...

**WENN DIE
SCHULDEN
ÜBER DEN KOPF
WACHSEN ...**

**Frühjahrssammlung
Soziale
Schuldner-
beratung
11. - 17. März 2024**

**DIAKONIE. DU BIST
DER UNTERSCHIED.**



Kandidier
für
Mitmischer

deine Themen und Ideen
im Kirchenvorstand
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

Veranstaltungen



Alpha-Treff

gemeinsam evangelisch entdecken - von der Bibel bis Bonhoeffer; Termine und Kontakt bei christina.ponader@elkb.de und bettina.hilburger@elkb.de



Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenslagen

Frau Dagmar Deutschländer, Dipl. Soz. Päd. FH, ist jeden ersten Donnerstag im Monat für Sie da.
Termine: **7. März, 4. April und 2. Mai**, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Anbau des Evang. Gemeindehauses Vohenstrauß, Sopianstraße, Anmeldung erbeten unter 0961/3893116



Mutter - Vater - Kind - Gruppe

Montags, 09.45 Uhr Zwergentreff,
Neuzugänge sind herzlich willkommen.
Neukontakt auch über das Pfarramt, Tel. 09651/2269



Seniorentreff

Jeden 1. Montag im Monat um 14.30 Uhr
im Saal des Evang. Gemeindehauses
Termine: **4. März und 6. Mai**,
im April Besuch des Vulkanmuseums Termin wird noch bekanntgegeben



Frauenbund

Veranstaltungen in dieser Ausgabe auf Seite 20 und 21 sowie auf www.vohenstrauß-evangelisch.de/Frauenbund



Frauenbund kreativ

jeden 2. Freitag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Anbau des Evang. Gemeindehauses
Termine: **8. März, 12. April und 10. Mai**

Veranstaltungen

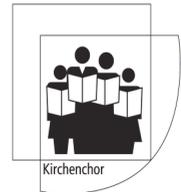
Kirchenvorstand

Sitzung am **9./10. März Rüstzeit in Bad Alexanderbad, 17. April und 15. Mai** um 19.30 Uhr im Anbau des Evang. Gemeindehauses in Vohenstrauß



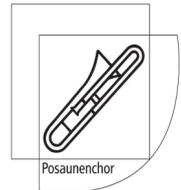
Chor „Sing mit“

Der Chor probt **montags** um 19.30 Uhr. Die Chorproben finden jeweils im Gemeindehaus statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind stets herzlich willkommen.



Posaunenchor

Proben: **freitags** um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus
Posaunenchor-Nachwuchs
samstags, 9.30 bis 11.00 Uhr



Wilde Kerle - Kochabend

für Männer von 12 bis 102 Jahren

Termine: **20. März, 24. April und 8. Mai (Backabend)**

jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Anmeldung drei Tage vorher unter Tel.: 09651/2269 oder
driebl@posteo.de



Arbeitskreis Internet

Termine der monatlichen Treffen können per E-Mail erfragt werden: ak-internet@vohenstrauss-evangelisch.de

Themen: Alles rund um Internet, Computer und die Gemeinde-Homepage. Interessierte, auch ohne jegliche Vorkenntnisse, sind jederzeit willkommen.





Kirchenkids

Termine: **21. März, 18. April und 16. Mai**

jeweils 14.45 Uhr

im Haus für Kinder Gottfried Sperl (Hortgebäude),
Bahnhofstraße 17a, Vohenstrauß



der evangelischen Gemeinde Vohenstrauß

Einmal Himmel, Erde und zurück

mit Bibi Babbel und Tommy Türmer

am **Mi,03.04., Do,04.04., Fr,05.04.2024**

jeweils von 14.30 – 17.00 Uhr

für alle Kinder von 5-12 Jahren

Den Abschluss bildet der **Familiengottesdienst**

am **Sonntag, den 07.04.2024**

um 9.30 Uhr

in der evangelischen Stadtkirche

Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt 4.-€

Mitzubringen sind: kleine Tasche mit Holzmalstiften, Schere und Klebstoff.

Nähere Infos im Pfarramt (2269) oder bei Anke Mittelmeier (3450)

Haus für Kinder Gottfried Sperl



wann: Samstag, 09.03.2024
13:30 – 16:00 Uhr

wo: evang. Gemeindehaus Vohenstrauß
Sophienstraße 15
Zugang über den barrierefreien Seiteneingang

was: angeboten werden Fahrräder, Fahrradzubehör,
Roller, Inliner, Kinderfahrzeuge aller Art,
Kinderwägen und Buggys



Evangelisches
**Haus für Kinder
Gottfried Sperl**
Vohenstrauß

RADBÖRSE

Fahrräder, Kinderfahrzeuge, Kinderwägen und
Buggy´s aller Art

im evang. Gemeindehaus
in Vohenstrauß (Sophienstraße 15)

Informationen unter 0173-4 29 63 73
Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Die Nummernvergabe erfolgt bei der Annahme.



Abgabetermin der Fahrzeuge:

Samstag, 09.03.2024 von 11:00 – 13:00 Uhr
(evang. Gemeindehaus Vohenstrauß)

Abholung der nicht verkauften Fahrzeuge:

Samstag, 09.03.2024 von 16:30 – 17:30 Uhr
(evang. Gemeindehaus Vohenstrauß)



**15% des Verkaufserlöses kommen den Kindern
des Hauses für Kinder Gottfried-Sperl zu Gute!!!**

Veranstalter: ev. Haus für Kinder Gottfried-Sperl Vohenstrauß, Elternbeirat



Wer sind die Kirchenkids?

Wir sind eine Kindergruppe aus Grundschulkindern.

Was machen die Kirchenkids?

Wir hören von Gott und von Jesus.
Wir spielen und haben zusammen Spaß.
Wir sind kreativ.
Wir singen und beten.

Wann treffen sich die Kirchenkids?

Einmal im Monat am Donnerstag von 14:45-16:15 Uhr

Wo treffen sich die Kirchenkids?

Im Eingangsbereich vom Hort / Haus für Kinder
(Bahnhofstraße 17a | Vohenstrauß)

Sei dabei - auch, wenn du nicht den Hort besuchst.

Neues aus dem Frauenbund

Die neue Vorstandschaft knüpfte an die „alten“ Traditionen an, wie bereits in den letzten Jahren gab es fleißige Helferinnen-Teams zum Ad-vents-kranzbinden und Christbaumschmücken.



Vielen Dank an alle, die tatkräftig mit angepackt haben.

Mit einem Filmabend am 20. Februar zu „Israel und Palästina und die Zitronenbäume“ wurde das aktuelle Thema über den Konflikt im palästinensisch-

israelischen Grenzgebiet aufgegriffen und diskutiert. Daran knüpft der Weltgebetstag der Frauen mit Texten und Liedern aus und über Palästina an.



Für 2024 sind sowohl bekannte als auch neue Veranstaltungen in Vorbereitung:

Freitag, 1. März um 19.00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche **Weltgebetstag der Frauen** unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ Gottesdienst rund um Palästina, begleitet vom Chor, danach Beisammensein mit weiteren Informationen und landestypischem Essen im Gemein-dehaus.

Sonntag, 21. April um 16.00 Uhr im Gemeindehaus **Begegnung mit der Familienkirche Regenbogen.**

Freitag, 17. Mai um 17.00 Uhr, DEF im Dekanat, **Besichtigung der Simultankirche St. Sebastian in Weiden** gemeinsam mit den Frauenbünden Floß und Weiden.

Sonntag, 2. Juni, Kaffee und Kuchen bei der Autofreien Spielestadt im Rahmen des 900-jährigen Jubiläums der Stadt Vohenstrauß.
Kuchenspenden erbeten.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ulrike Kießling, ev-frauenbund-voh@t-online.de

Christina Ponader



*Anlässlich des Jubiläumsgottesdienstes übergab
der Frauenbund eine Spende in Höhe von
1.250 Euro für die Kirchengemeinde.*

Die Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß bedankt sich bei folgenden Firmen, die die Erstellung dieses Gemeindebriefes mit einer Spende unterstützen:

Autohaus Paul Hopf

Autohaus Wolfgang Pröls

Bestattungsinstitut Schmidt, Inh. Christine Schmidt

Bestattungen Wiedermann

Blumen Floristik Design, Inh. Alexandra Meier

computer & telefon vohenstrauss GmbH

Elektrotechnik Friedrich Schreier GmbH Pleystein

Gasthof Drei Lilien, Inh. Silvia Lindner

Gasthof Schlosswirt, Inh. Wolfgang Höllerer

Getränkemarkt Otto Woppmann

Hörgeräte Greindl

Lang Family

KG Holzbau GmbH

Metzgerei Woppmann

Raiffeisenbank Vohenstrauß

Reiseland Koller, Inh. Nico Koller Schreinerei Wagner

Sparkasse Vohenstrauß

Stadt-Apotheke

Stahl Haushaltswaren, Inh. Gerhard Stahl

Veranstaltungstechnik Seibicke

Volksbank Vohenstrauß

Herzlichen Dank!

Sollten auch Sie unseren Gemeindebrief mit einer Zuwendung unterstützen wollen, dann ist Frau Feld im Pfarramt gerne für Sie da

KONTAKTE

Evang. - luth. Pfarramt Vohenstrauß

Pfarrgasse 7, 92648 Vohenstrauß

Tel: 09651/2269, **Fax:** 09651/3608

E-Mail: pfarramt.vohenstrauss@elkb.de

Pfarramt: Sekretärin Diane Feld

Öffnungszeiten

Mo., 10 - 14 Uhr

Mi., 08 - 12 Uhr

Do., 16 - 19 Uhr

Pfarrerin Carmen Riebl

E-Mail: carmen.riebl@elkb.de

Tel: 09651/2269

Mobil: 0151/42124840



Kirchenpfleger Kirchenstiftung Hermann Bibel

Tel: 09651/2603

E-Mail: kirchenpfleger@vohenstrauss-evangelisch.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Ulrike Kießling

Tel: 09651/2779

E-Mail: kirchenvorstand@vohenstrauss-evangelisch.de

Beiträge für den Gemeindebrief an Claudia Reinl

E-Mail: gemeindebrief.vohenstrauss@elkb.de

SPENDEN

Ev.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß

Sparkasse Vohenstrauß

IBAN: DE45 7535 1960 0570 1012 20

BIC: BYLADEM1ESB

Auch
online:





Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12

LAND DER FREIHEIT?

Alles erlaubt, das hört sich gut an. Es öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit. Und das fühlt sich auch gut an. Was für ein Geschenk es ist, in einem freien Land zu leben, kann ich ermessen, wenn ich sehe, wie anders es anderswo ist. Frauen dürfen sich in der Öffentlichkeit nur verschleiert zeigen, Mädchen nicht in die Schule gehen, Menschen werden durch Kameras überwacht und für das kleinste Fehlverhalten bestraft.

Ich selber könnte, wenn ich wollte, im Bikini durch die Innenstadt gehen oder mit 200 Sachen über die Autobahn rasen. Viel wichtiger aber ist mir, dass ich meine Meinung sagen darf, ohne Angst zu haben, und Christin sein darf, ohne mich verstecken zu müssen.

Alles erlaubt, sagt auch Paulus und öffnet die Grenzen ins Land der Freiheit.

Und dann folgt doch ein „Aber“. Ja, ich darf mir alle Freiheiten nehmen. Aber vorher mahnt Paulus an, mich zu fragen: Dient es zum Guten? Denn wenn ich Unheil bewirke, wenn ich die Würde anderer verletze oder auf Kosten der Zukunft lebe, dann braucht meine Freiheit ein „Aber“, eine selbst gewählte Grenze. Und auch dort, wo ich mir selber schade, sollte ich mir Einhalt gebieten.

Denn auch das ist mir erlaubt: mein Freiheitsrecht hintenanzustellen um anderer oder meiner selbst willen: Ich kann überprüfen, ob meine Einkäufe fair gehandelt sind. Ich muss nicht lästern über das, was meinem Gegenüber heilig ist. Ich kann auf die Flugreise verzichten, um das Klima zu schonen. Und darf auch dem, was mir selber schadet, eine Absage erteilen.

TINA WILLMS